

Bezahlbare Energie: Existenzfrage für den Standort NRW

Der Krieg in der Ukraine hat die Eckpfeiler unserer Energieversorgung massiv verschoben, mit spürbaren Folgen für alle Unternehmen. Darüber hinaus hat die Politik immer wieder erheblich in die Energiemärkte eingegriffen. Aktuell zahlen Industrieunternehmen in Deutschland für Strom gut die Hälfte mehr als Betriebe in Frankreich und sogar knapp das Dreifache ihre Wettbewerber in den USA. Eine schnelle Auflösung dieses Kostennachteils ist nicht erkennbar, selbst wenn der Ausbau der Erneuerbaren endlich im Rekordtempo gelingt. Damit die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie und aller damit verbundenen Branchen möglich ist, braucht es jetzt eine wirtschaftlich tragfähige Brücke ins Zeitalter der Erneuerbaren. Folgendermaßen kann die Produktion unverzichtbarer Güter, die Sicherung vieler zukunftsfähiger Arbeitsplätze und unverzichtbarer Steuereinnahmen gelingen:

- Wettbewerbsfähigkeit erhalten: Die digitale und nachhaltige Transformation des Industrie- und Wirtschaftsstandorts Deutschland kann nur mit einer verlässlichen und wettbewerbsfähigen Energieversorgung gelingen. Unser Wohlstand hängt davon ab. Hier muss die Politik schnell handeln, bevor es zu spät ist.
- Ausbau des Energieangebots vorantreiben: Für eine dauerhaft wettbewerbsfähige Energieversorgung brauchen wir mehr Tempo beim Ausbau der Erneuerbaren Energien und beim Aufbau der Wasserstoffinfrastruktur. Ebenso entscheidend ist der schnelle Ausbau von Stromnetzen und -speichern sowie von Back-Up-Kraftwerken.
- Brückenstrompreis einführen: Um in der Zwischenzeit international wettbewerbsfähig zu sein, brauchen die heimischen energieintensiven Industrien – bis tief in den Mittelstand hinein – dringend einen unbürokratischen und breit wirkenden Brückenstrompreis von 4 – 6 ct pro kW/h.
- Mittelstand entlasten: Gleichzeitig muss die Stromsteuer auf das europäische Mindestniveau abgesenkt werden, damit die Unternehmen insgesamt spürbar entlastet werden und Deutschland als Standort insgesamt wettbewerbsfähiger wird.
- Investitionen in die Zukunftsfähigkeit ermöglichen: Wettbewerbsfähige Stromkosten sind in Zukunft im internationalen Wettbewerb um Investitionen noch entscheidender, denn die Dekarbonisierung unserer industriellen Prozesse geht mit einer deutlichen Erhöhung des Stromverbrauchs einher.

Fazit: Eine verlässliche und wettbewerbsfähige Energieversorgung braucht das entschlossene Handeln der Politik. Viele Unternehmen, die investieren wollen, treffen ihre Standortentscheidungen in den kommenden zwölf Monaten. Für Investitionen in Deutschland benötigen Unternehmen Planbarkeit und Verlässlichkeit – und zwar schnell.